

GIOVANNI DI BOCCACCIO

**DAS  
DEKAMERON**

MIT DREISSIG  
ORIGINALLITHOGRAPHIEN VON  
ERICH GRUNER

DREI BÄNDE



CARL HENSCHEL VERLAG, BERLIN

**B**occaccios „Dekameron“ gehört zu jenen Werken der Weltliteratur, die niemals veralten. Wer sollte sich auch nicht an dem köstlichen, belehrenden und unterhaltenden Inhalt dieser Meistererzählungen, an der Vielgestaltigkeit der in ihnen behandelten Menschen und Begebenheiten, an der Farbenschönheit ihrer Schilderung und an dem abwechselnd in ihnen waltenden Humor und Ernst stets wieder erfreuen und erbauen! Sie bleiben ein unvergängliches Denkmal des Menschengestes, der sich von der seelischen Gebundenheit des Mittelalters losgelöst hat und die freie Größe eines neuen Menschentums verkündet. Sie bleiben ferner ein erfrischender Born der Erzählungskunst, aus dem man immer wieder in Mußestunden gern Erquickung und Belehrung schöpft.

Dieses unsterbliche Werk in einem Inhalt und Form zur Einheit verknüpfenden stilvollen Gewande herauszubringen, war das Bestreben des Verlages. Die Fülle der vorhandenen Ausgaben sollte nicht um eine beliebige vermehrt werden, sondern es sollte eine geboten werden, die in illustrativer Hinsicht höchste Anforderungen erfüllt. Denn gerade auf diesem Gebiet herrschen unter den verschiedenen Dekameronausgaben ein empfindlicher Mangel und viele Geschmacklosigkeiten. Deswegen wurde ein so hervorragender Künstler wie Erich Gruner sowohl für die bildliche Ausschmückung, wie für die gesamte Ausstattung des Werkes gewonnen. In seinen dreißig Originallithographien offenbart er uns aufs neue sein bedeutendes illustratives Können.

Als Text ist der Ausgabe die vortreffliche Uebersetzung von Karl Witte in dritter verbesserter Auflage zugrunde gelegt. Sie lehnt sich streng an das italienische Original an. Der Herausgeber, Dr. Valerian Tornius, der als ausgezeichnete Kenner und Schilderer der Renaissance aus den „Salons“ und „Kavalieren“ bekannt ist, hat sich bemüht, den stellenweise etwas schwerfälligen und langatmigen Satzbau zu mildern und, ohne wesentliche Eingriffe in die Uebersetzung, das Deutsche dem heutigen Sprachempfinden anzupassen. Er hat auch eine in den Geist des „Dekameron“ einführende Einleitung dem Werke vorausgeschickt.

So vereinigen sich Text und Illustrationen, um in harmonischer Geschlossenheit diesem bedeutenden Werke der Weltliteratur neue Freunde zuzuführen.



ERICH GRUNER · ILLUSTRATIONSPROBE  
BOCCACCIO „DAS DEKAMERON“  
CARL HENSCHEL VERLAG · BERLIN

Diesem unvergänglichen Werk der Weltliteratur wurde die hervorragende Übersetzung von Karl Witte zugrunde gelegt.

Neu durchgesehen, bearbeitet und mit einem Vorwort versehen von Valerian Tornius, dem ausgezeichneten Kenner und Schilderer der Renaissance.

Erich Gruner sorgte für die Ausstattung und die bildliche Ausschmückung durch dreißig Originallithographien.

Das Werk umfaßt drei Bände auf etwa 1300 Seiten und ist auf bestes holzfreies Papier gedruckt.

\*

Es erschienen drei Ausgaben:

<i>Ausgabe A.</i> In Satin gebunden . . . . .	27 M.
<i>Ausgabe B.</i> In Halbleder gebunden . . . . .	35 M.
<i>Ausgabe C.</i> In Ganzleder gebunden . . . . .	45 M.

Von den 30 Bildern der Ausgaben A und B  
sind 12 Blätter handkoloriert.

In Ausgabe C sind sämtliche Bilder handkoloriert.

\*

*Beachten Sie den heutigen Bestellzettel!*

(Z)